Die Stromnetz Berlin GmbH beabsichtigt, mit dieser Veröffentlichung, Bewerber aufzurufen um sich für die **Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von 110 kV Drehstrom-Leistungstransformatoren 31,5 und 40 MVA sowie 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar** zu qualifizieren.

Bewerbungen sind für Drehstrom-Leistungstransformatoren und/oder Kompensationsdrosselspulen möglich. Die jeweiligen Fertigungsstätten sind anzugeben. **Bei unterschiedlichen Produktionsstandorten ist für jeden Standort ein vollständiger Antrag zur Qualifizierung** einzureichen.

Einzelheiten ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen (siehe hierzu die „**Langtexte der EU-Veröffentlichung zum Prüfungssystem Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von Drehstrom-Leistungstransformatoren 31,5 und 40 MVA sowie 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar**“) der Vergabestelle.

Bewerberfragen können über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform Deutsche eVergabe an die Vergabestelle gerichtet werden.

Das Prüfungssystem wird in 3 Stufen durchgeführt:

Stufe 1:

Der Bewerber stellt unter Verwendung von Formblatt 1 einen formgemäßen Teilnahmeantrag zum Qualifizierungssystem mit Angabe der Betriebsmittel, für das/die er sich bewirbt und reicht diesen inklusive der ausgefüllten (unter Anlage III.1.9 Angaben und Beschreibung zum Qualifizierungssystem, Ziffer 1., Absatz (2), Stufe 1 benannten) Checklisten und dazugehöriger Nachweise über die Ausschreibungsplattform der Deutschen eVergabe ein.

Hinweis: Findet die Fertigung der hier gegenständlichen Leistungstransformatoren und Kompensationsdrosselspulen an **unterschiedlichen Produktionsstandorten** statt, muss der Bewerber **für jeden Standort einen separaten Antrag** stellen.

Stufe 2:

Die Stufe 2 dient der auftragsspezifischen Eignungsprüfung für die benötigten Leistungstransformatoren und Kompensationsdrosselspule der Vergabestelle und der Vorbereitung eines möglichen Werksaudits. Hierzu erhält der Bewerber nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung der Stufe 1 die Zugangskennwörter für die in Stufe 2 (unter Anlage III.1.9 Angaben und Beschreibung zum Qualifizierungssystem, Ziffer 1., Absatz (2), Stufe 1 benannten) Unterlagen.

Stufe 3:

Werksaudit: Die Vergabestelle wird, nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen innerhalb der Stufen 1 und 2 und vorheriger Terminabstimmung, ein Werksaudit in der/die Fertigungsstätten des Bewerbers durchführen.

Der genaue Prüfungs- und Zulassungsprozess ist unter „Langtexte der EU-Veröffentlichung zum Prüfungssystem **110 kV Drehstrom-Leistungstransformatoren 31,5 MVA und 40 MVA sowie 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar**“ \ **Anlage 1_Beschreibung Qualifizierungssystem** beschrieben.

Das Prüfungssystem hat keine Befristung. Bewerbungen mit Teilnahmeantrag sind jederzeit möglich.

Hinweis für die bereits im Verfahren eingebundenen Bewerber

Bewerber, die bereits einen Teilnahmeantrag zu vorherigen Veröffentlichungen **(2022 S 174-493880, 2023/S 184-575984 oder 502356-2024)** eingereicht haben und im Prüfungsprozess der Vergabestelle bereits eingebunden sind oder im „Verzeichnis der qualifizierten Lieferanten“ geführt werden, brauchen keinen kompletten neuen Teilnahmeantrag einzureichen.

Bei Wunsch auf Weiterführung des Qualifikationsstatus werden die Teilnehmer gebeten, **folgende Nachweise jährlich** unaufgefordert bei der Vergabestelle mit einem kurzen Anschreiben **unter Verwendung von**

1. **Formblatt KC05**: Teilnahmeantragsschreiben (Hier: Angaben zu Ziffer 2,4 und 9)

unterzeichnet zusammen mit den nachfolgenden Formblättern über das Portal der Deutschen eVergabe einzureichen:

2. **Formblatt KC-A_2.4:** Eigenerklärung zu elektronisch ausgebildetem Fachpersonal
3. **Formblatt KC-A_2.5:** Eigenerklärung Wasserhaushaltsgesetz
4. **Formblatt ZB AGU**: Zusätzliche Bedingungen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz für den Einsatz von Fremdfirmen bei der Stromnetz Berlin GmbH
5. **Formblatt KC-A_3.2**: AGU-A Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (AGU-A-Fragebogen)
6. **Formblatt KC-04**: Eigenerklärung VO_833_2014_EU_TW zur Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren)
7. **Formblatt KC08:** Eigenerklärung zur Eignung, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung
8. **Formblatt KC14:** Verschwiegenheitserklärung

Hinweis bei Erweiterung des Leistungsportfolios für die bereits im Verfahren eingebundenen oder im „Verzeichnis der qualifizierten Lieferanten“ geführter Teilnehmer

Bei Erweiterung des Leistungsportfolios um 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar, haben die Teilnehmer zusätzlich (einmalig) über das Portal der Deutschen eVergabe einzureichen:

a) das Formblatt „Technischer Vorabfragebogen für 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar“
b) das Technische Datenblatt TB3581 für 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar“

Der vorgenannte Prozess zur Qualifizierung der 110 kV Kompensationsdrosselspulen 40 MVar gilt ausschließlich für die im Rahmen des Audits der 110 kV Leistungstransformatoren 31,5 MVA und 40 MVA geprüften Fertigungsstätte.

Bei der Einbindung eines weiteren Produktionsstandortes oder einer **Fertigung außerhalb der auditierten Werkhalten ist eine erneute vollständige Qualifizierung zwingend erforderlich**.

Hinweise zu Ihrem Teilnahmeantrag

1. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch.
Der Teilnahmeantrag ist in beschriebener Form und in deutscher Sprache elektronisch unter: https://www.deutsche-evergabe.de/ einzureichen. Teilnahmeanträge per Post, Fax oder E−Mail werden nicht akzeptiert.

Alle Nachweise zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen sind zur leichteren Prüfung an der entsprechenden Stelle (Abschnitt "Eigene Anlagen") und mit einem bezeichnenden Dateinamen hochzuladen. Die entsprechenden Dateinamen müssen mit der Kurzbezeichnung des Firmennamens beginnen, anschließend das betreffende Register aus den Eignungskriterien bezeichnen und eine betreffende Abkürzung zum Inhalt enthalten.

Dabei darf eine Dateinamenlänge von 60 Zeichen und eine Größe von 200 MB nicht überschritten werden.

2. Der Teilnahmeantrag ist entsprechend der Nummerierung bzw. Bezeichnungsvorgabe der Eignungskriterien zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen.

Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.
"K.O.−Kriterien" sind zu erfüllende Mindestbedingungen, "Mussangaben" müssen zwingend angegeben werden.

Zusätzliche Hinweise sind unter „8 Zusätzliche Angaben, dem Pkt. 6“ (Ordner: ZIP:Stufe 1_Information, 1_Allgem) zu entnehmen